

Ressort: Politik

Merkel verteidigt Ablehnung von Steuererhöhungen

München, 22.11.2013, 18:41 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat auf dem CSU-Parteitag in München das "Nein" der Union zu höheren Steuern verteidigt. Die Anhebung eines einzelnen Steuersatzes bedeute nicht zwangsläufig mehr Steuereinnahmen.

Tatsächlich handele es sich beim der Ablehnung von Steuererhöhungen um ein "Ja" zu mehr Arbeitsplätzen, da durch niedrige Steuersätze die Schaffung von Arbeitsplätzen begünstigt würde. Sie wolle die Einnahmen auch nicht "durch die Hintertür" steigern. Zusätzlich bekräftigte sie den Willen der Union zu mehr Stabilität und Glaubwürdigkeit, aber auch die Bereitschaft zu Kompromissen in den Verhandlungen, beispielsweise beim Thema Mindestlohn. Arbeitsplätze dürften aber nicht verloren gehen. Ihr Ziel sei, dass die Menschen 2017 sagen könnten, es gehe ihnen besser als noch vor vier Jahren, betonte Merkel.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-25622/merkel-verteidigt-ablehnung-von-steuererhoehungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619